

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

Wachstumstandsnoten früher Gemüsearten

April 1963



Bestellnummer: B 2/1 - 4/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil,	
Beurteilung des Witterungsverlaufes	3
Wachstumstand des Gemüses	4

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Band 86 und 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Mai 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 2 veröffentlicht.

Die Berichterstattung von Ende April befaßte sich mit den allgemeinen Wachstumsbedingungen. Danach wurde die Winterfeuchtigkeit im Boden in 61 % der Meldungen als ausreichend bezeichnet. In einigen Ländern, nämlich Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Bayern bewegte sich dieser Anteil sogar oberhalb von 70 %, dagegen wurde in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz nur von etwa der Hälfte der Berichte eine ausreichende Winterfeuchtigkeit im Boden gemeldet. Hier gaben 40 bis 50 % der Berichte zu geringe Winterfeuchtigkeit an. Die im ganzen hohen Anteile ungenügender Bodenfeuchtigkeit sind besonders nach dem schneereichen Winter beachtenswert. Nur 2 % der Berichte im Bundesgebiet lauten auf eine zu große Bodenfeuchtigkeit.

Recht ähnlich, aber manchmal etwas günstiger ist die Beurteilung der Niederschläge in der Berichtszeit. 64 % der Berichtersteller bezeichneten sie als ausreichend und 35 % als zu gering. Wenig förderlich für den Gemüsebau war der Temperaturverlauf; er wurde von 57 % der Berichtersteller als zu kalt bewertet. Als normal wurde die Temperatur von 43 % der Berichtersteller angesehen.

Die Schäden durch Witterungseinflüsse, vor allem durch Auswinterung oder Frost halten sich im ganzen in mäßigen Grenzen. Rheinland-Pfalz scheint, da etwa ein Viertel der Meldungen über Schäden berichtet, besonders betroffen zu sein.

Die Noten des Wachstumstandes sind im Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin bei allen erfaßten Arten etwas besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Sie sind um wenig günstiger als mittel bei Frühweißkohl, Frührotkohl, Frühwirsing und Frühem Blumenkohl. Der Rhabarber hält mit 2,5 die Mitte zwischen gut und mittel. Für die Frühen Möhren ergibt sich eine Note von genau mittel und die Winterzwiebeln haben mit 3,6 die schlechteste Note. In den Landesergebnissen sind die Abweichungen von diesen Durchschnittsergebnissen nur ausnahmsweise von größerer Bedeutung.

Beurteilung des Witterungsverlaufes April 1963
in % der ausgewerteten Berichte

Land	Winterfeuchtigkeit			Niederschläge			Temperaturverlauf		
	im Boden			in der Berichtszeit					
	zu gering	ausreichend	zu groß	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Schleswig-Holstein	16	74	10	15	77	8	-	30	70
Hamburg	33	61	6	39	61	-	-	61	39
Niedersachsen	49	49	2	61	38	1	1	48	51
Nordrhein-Westfalen	25	72	3	26	74	-	-	41	59
Hessen	46	51	3	39	61	-	-	49	51
Rheinland-Pfalz	44	56	-	32	64	4	-	38	62
Baden-Württemberg	34	66	-	20	80	-	-	47	53
Bayern	28	71	1	24	75	1	1	39	60
Saarland	38	62	-	29	71	-	-	19	81
Bundesgebiet 1963 (ohne Bremen u. Berlin) 1962	37	61	2	35	64	1	0	43	57
Berlin (West) 1963	1	65	34	3	53	44	0	5	95
Berlin (West) 1963	71	29	-	65	35	-	-	18	82

Wachstumstand des

(Begutachtung)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut,

Lfd. Nr.	Land	April des Jahres	Früh-weißkohl	Früh-rotkohl	Früh-wirsing
1	Schleswig-Holstein	1963	3,1	3,1	3,0
2		1962	2,8	2,9	2,9
3	Niedersachsen	1963	2,7	2,9	2,9
4		1962	3,2	3,2	3,2
5	Nordrhein-Westfalen	1963	2,9	2,8	2,8
6		1962	3,3	3,2	3,2
7	Hessen	1963	2,7	2,8	2,8
8		1962	3,0	3,0	3,0
9	Rheinland-Pfalz	1963	2,8	2,9	3,2
10		1962	3,4	3,3	3,1
11	Baden-Württemberg	1963	2,6	2,8	2,6
12		1962	2,8	2,9	2,8
13	Bayern	1963	2,9	3,0	2,9
14		1962	3,0	3,0	3,0
15	Saarland	1963	2,5	2,5	2,3
16		1962	3,1	2,8	3,2
17	<u>Bundesgebiet</u> (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1963	2,9	2,9	2,8
18		1962	3,1	3,1	3,1
19	Hamburg	1963	3,1	3,2	3,1
20		1962	3,1	3,2	3,0
21	Bremen	1963	.	.	.
22		1962	.	.	.
23	Berlin (West)	1963	2,8	2,7	2,8
24		1962	3,1	3,1	3,0

Gemüses im April 1963

nach Noten)

3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Frühblumenkohl	Frühe Möhren	Winterzwiebeln	Rhabarber	Lfd. Nr.
2,7	3,3	-	2,7	1
2,9	2,9	-	2,5	2
2,9	3,1	2,9	2,7	3
3,2	3,1	3,3	3,0	4
2,7	2,6	4,3	2,4	5
3,1	3,1	4,0	3,0	6
2,6	3,4	3,5	2,7	7
2,9	3,5	4,3	3,0	8
3,2	3,3	3,5	2,5	9
3,2	3,1	3,8	2,9	10
2,7	2,7	3,4	2,4	11
2,8	2,8	3,7	2,5	12
3,0	2,9	3,1	2,6	13
3,1	3,0	3,6	3,1	14
2,7	3,6	2,0	2,3	15
2,8	3,3	3,1	2,3	16
2,8	3,0	3,6	2,5	17
3,1	3,1	3,7	2,9	18
3,1	3,0	-	2,8	19
3,3	3,1	2,9	3,0	20
.	.	.	.	21
.	.	.	.	22
2,7	2,7	-	3,4	23
3,0	3,3	-	3,2	24